

MÜNCHEN.



HERZOG MAXIMILIAN I. EMPFÄNGT DIE KURWÜRDE.
Geschnitten von Wright und Folkard in London.

In Rom fing Eberle an in Öl zu malen, aber seine ersten Versuche dieser Art waren nicht glücklich. Er hatte früher schon ähnliche Versuche, mit ebenso wenig Erfolg, angestellt.

Sein Apollo unter den Hirten, an der Decke des Odeons, scheint mir besser, als Apollo mit den Musen von Kaulbach: indessen giebt weder das eine, noch das andere dieser beiden Gemälde den Maafsstab für das Talent dieser beiden Künstler.

Die Zeichnungen, welche Fräulein Linder von Eberle besitzt, können als dasjenige betrachtet werden, was sein Talent am meisten kennzeichnet; sie